

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweiz Tourismus
Herausgeber: Schweiz Tourismus
Band: - (1998)

Artikel: Direkt und einfach : für die Gäste
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-630103>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Direkt und einfach. Für die Gäste.

«Convenience brings Consumption» – das ist die Idee und der Leitsatz von Switzerland Destination Management SDM, neu gegründet 1998 von dem Schweizer Hotelier-Verein und Schweiz Tourismus. Gästeauskunft und Verkauf werden im Markt zusammengelegt. Schweiz-Ferien und -Reiseangebote werden neu dort verkauft, wo sich die Welt über das Ferien- und Reiseland Schweiz informiert. Zum Beispiel im Schweiz Ferien CallCenter von SDM in Zürich oder London und ab Frühjahr 2000 auch in New York. Hier wird der Informationsauftrag von Schweiz Tourismus abgewickelt – oder anders ausgedrückt, jährlich werden gegen eine Million Anfragen von Schweiz-Interessenten beantwortet. Dies während 365 Tagen im Jahr, von 8 bis 21 Uhr.

Schweiz Tourismus schafft Nachfrage, SDM erfüllt sie. Schweiz Tourismus ist für das Marketing, aber auch für die Informationsrecherche und -aufbereitung verantwortlich. SDM ist für die Gästeauskunft, für Ein- und Verkauf des Angebots zuständig. Getragen wird SDM von Schweiz Tourismus, Schweizer Hotelier-Verein, Gastrosuisse, SBB und Swissair. SDM startete am 1. Oktober 1998 in den Märkten Schweiz und Deutschland. Ab Frühjahr 1999 wird der Betrieb in den übrigen europäischen Märkten aufgenommen.

Pionier und Wegbereiter für SDM ist das Switzerland Travel Centre STC in London, welches seit Anfang 1999 zu SDM gehört. Es erfüllt die Funktion

als Informations- und Reservationsstelle und ist Ort für Feedback von Kundenreaktionen und -wünschen. 1998 konnte das STC mit 15 Mitarbeitern den Umsatz gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppeln. Besonders erwähnenswert ist die Einführung des Verkaufs von Bahnfahrkarten zwischen London und der Schweiz unter Einbezug von Eurostar und TGV sowie der Verkauf des neuen Linienflugs von London nach Sion.

www.schweizferien.ch

Via Internet Ferien in der Schweiz buchen, das wird immer attraktiver. Winterangebote, Familien- und Velofahrten, Wellness und Städtereisen waren 1998 auf www.schweizferien.ch präsent. Die Schweiz Tourismus-Website wird täglich von bis zu 5000 Besuchern genutzt. Viel Freude über den Schweiz-Aufenthalt ist dem beliebten «Guestbook» zu entnehmen.

International gefragt ist der nationale

Wintersportbericht «Wispo», organisiert von Schweiz Tourismus. Die topaktuellen Informationen gelangen von Schweiz Tourismus neben Online-Verbreitung via Internet/www über mehr als fünfzig Verteiler via Aussenstellen-Netz, Medien, Automobilclubs und Bahnen, Teletext und Wintersporttelefon ans Publikum. Über 250 Eingabestationen aktualisieren täglich über Internettechnologie ihre Daten zu verschiedenen Sportarten, von Ski alpin bis zum Schlitteln. Neu erscheint ein separates Bulletin «Snowboard» mit Angaben über vorhandene und geöffnete Snowparks, Halfpipes, Boardercross und vieles mehr. In der Wintersaison 1998/99 ist der Bericht auf eine neue technische Plattform gestellt worden, die sich grosser Akzeptanz erfreut. Die Datenbanken von Schweiz Tourismus werden in Hinblick auf ein elektronisches Gesamtsystem mit SDM zur gesamtschweizerischen Internet-datenbank ausgebaut.



